

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IX
1 Einleitung	1
2 Normative Bedeutung und Implikationen des Kindeswohls.....	6
2.1 Der Diskurs um das Kindeswohl	7
2.2 Theorie und Praxis rechtsphilosophischer Überlegungen	8
2.3 Die Verantwortung der Erwachsenen für das Kindeswohl	10
2.3.1 Moralische Gleichstellung von Erwachsenen und Kindern	11
2.3.2 Paternalismus und Kindeswohl.....	12
2.4 Kindeswohl als Rechtsterminus	14
2.5 Kindeswohl als unbestimmter Rechtsbegriff	15
2.5.1 Kindeswohl als Prinzip	16
2.5.2 Kindeswohl und Elternrecht	18
2.5.3 Elternrecht und Kindeswohlgefährdung	20
2.5.4 Kindeswohl aus der Perspektive des Kindes	20
2.6 Kindeswohl in der Rechtsanwendung	22
2.6.1 Intention des Kindeswohlbegriffs im Elternkonflikt	23
2.6.2 Notwenige Bedingungen für das Kindeswohl....	24
2.6.3 Kinderrechte als notwendige Bedingung für das Kindeswohl	25
2.6.4 Gegenwärtiges und zukünftiges Wohl des Kindes	27
2.6.5 Erkenntnisquellen der Kindeswohlbestimmung.	30
2.7 Zusammenfassung der moralphilosophischen Überlegungen und die Bedeutung für die Praxis.....	32
3 Kindeswohl im Sorge- und Umgangsrecht.....	35
3.1 Trennungen und Scheidungen.....	36
3.2 Intention und Beweggründe der Kindschaftsrechtsreform von 1998.....	37

3.3	Gegenwärtige Rechtslage im Sorge- und Umgangsrecht.....	40
3.3.1	Sorgerecht im Kontext von Trennungsfamilien ..	40
3.3.2	Umgangsrechte getrenntlebender Eltern mit dem Kind.....	44
3.3.3	Beschleunigungsgebot.....	50
3.3.4	Rechte des Kindes im Sorgerechts- und Umgangsverfahren.....	52
3.3.5	Die Verfahrensbeistandschaft – Interessenvertretung des Kindes.....	54
3.3.6	Sachverständigengutachten.....	59
3.3.7	Kinder- und Jugendhilfe und ihr Verhältnis zum Familiengericht.....	65
3.3.8	Interdisziplinäre Zusammenarbeit am Beispiel des Cochemer Modells.....	67
3.4	Zusammenfassung: Bedeutung der Positivbestimmung des Kindeswohlbegriffs im Familienrecht	70
4	Bezüge zum Leitbild der Kindschaftsrechtsreform	72
4.1	Empirische Forschungsergebnisse der Trennungs- und Scheidungsforschung.....	72
4.2	Bezugnahme auf die UN-Kinderrechtskonvention	74
4.3	Einfluss gesellschaftlicher Bilder im Sorge- und Umgangsrecht.....	78
4.4	Gleichstellungsansprüche der Geschlechter	82
4.4.1	Weibliche und männliche Elternschaft in der Diskussion um das Kindeswohl.....	83
4.4.2	Ethische Legitimation von Zwangsgemeinschaft?	88
4.5	Zusammenfassung und Auswertung der Intentionen des Kindeswohlbegriffs	90
5	Der Wille des Kindes im Umgangsverfahren.....	92
5.1	Berücksichtigung des Kindeswillens.....	93
5.2	Kindeswille im Kontext von Kindeswohlgefährdung....	94
5.2.1	Induzierter Wille	95
5.2.2	Elternentfremdung: Das Konzept PAS.....	95
5.2.3	Die Kritik am PAS Konzept.....	98

5.2.4	Der induzierte Wille im Elternkonflikt.....	101
5.3	Kindeswohl und Kindeswille.....	102
5.3.1	Phänomenologie des Willens: Was ist der Kindeswille?.....	102
5.3.2	Manipulation durch Verfahrensbeteiligte	105
5.3.3	Gerichtsbeschlüsse bei induziertem Kindeswillen.....	106
5.4	Wille und Recht des Kindes auf Umgang.....	111
5.4.1	Sanktionen bei Umgangsverweigerung.....	112
5.4.2	Instrumentalisierung des Kindes durch das Rechtssystem	115
5.5	Zusammenfassung: Allgemeine Grundsätze zur Berücksichtigung des Willens von Kindern im familienrechtlichen Verfahren.....	118
6	Kindeswohl und häusliche Gewalt	120
6.1	Opfer häuslicher Gewalt	121
6.2	Kinder im Kontext von Partnerschaftsgewalt.....	124
6.2.1	Folgen miterlebter Partnerschaftsgewalt.....	124
6.2.2	Häusliche Gewalt und Kinderschutz	128
6.3	Gewaltfamilien nach Trennung	129
6.3.1	Belastungsfaktoren für Kinder nach der Trennung	129
6.3.2	Risiken erneuter Gewalterlebnisse	130
6.3.3	Häusliche Gewalt im Kontext gemeinsamer Sorge- und Umgangsregelungen	133
6.3.4	Konfligierende Leitbilder	135
6.3.5	Gewaltschutz und Umgangsregelungen mit dem Gewaltausübenden	136
6.3.6	Kindeswille im Umgangsverfahren bei häuslicher Gewalt	137
6.4	Der Bezug zu internationalen Konventionen	139
6.4.1	Partnerschaftsgewalt als geschlechtsspezifische Gewalt und Menschenrechtsverletzung.....	139
6.4.2	Beginn eines Umsetzungsprozesses zur Überwindung von geschlechtsspezifischer Gewalt	140

6.4.3 Internationale Konventionen zum Schutz vor Gewalt in Opferkonstellationen mit Kindern.....	141
6.5 Empirische Erhebungen zur Partnerschaftsgewalt und Umgangsrecht.....	144
6.5.1 Fragestellung und Zielsetzung	144
6.5.2 Hintergrund und Methodik	146
6.5.3 Ergebnisse und Auswertung.....	147
6.5.4 Zusammenfassung und Auswertung	152
6.5.5 Schlussfolgerungen.....	155
6.6 Zusammenfassung: Kindeswohl und Kinderschutz im Ausnahme-/Regelverhältnis.....	159
7 Gesamtzusammenfassung und Schlussfolgerung.....	163
7.1 Bestimmung und Auslegung des Kindeswohlbegriffs im Sorge- und Umgangsrecht.....	164
7.2 Problemfelder eines wirksamen Kinderschutzes bei häuslicher Gewalt.....	168
7.3 Forderungen an künftige Rechtsprechung.....	172
7.4 Kindeswohl aus philosophischer Perspektive und Ausblick.....	175
Literaturverzeichnis.....	180